

sehen Produktionsweise voll nutzbar gemacht werden können. Die Berichte und Referate dieses Parteitagess stellen höchste Anforderungen. Sie zeigen aber auch, welche großen Fortschritte bereits erzielt wurden und welche gewaltigen Kräfte unserem sozialistischen System innewohnen. Die neuen Maßstäbe für den eigenen Verantwortungsbereich zu finden, ist nicht immer leicht. Große Fortschritte sind bereits erzielt worden, aber wir wissen, daß noch viele unausgeschöpfte Möglichkeiten des Sozialismus auf ihre Nutzung zum Wohle unserer sozialistischen Gemeinschaft warten. Unser Schiffbau bat gegenüber den meisten kapitalistischen Schiffbauländern eine Reihe von Vorzügen, die es zu nutzen gilt. Wir haben ein hochspezialisiertes Erzeugnissortiment. Im Bau von Fischereifahrzeugen und von Stückgutfrachtern stehen wir — im Weltmaßstab gemessen — in der Höhe der Produktion an vierter Stelle. Wir haben moderne, leistungsfähige Werften, eine gute Auftragslage und Verträge für den überwiegenden Teil der Produktion bis zum Jahre 1970.

Die Prognose zeigt, daß auch bis 1980 und danach der Schiffbau gute Absatzmöglichkeiten hat. Wir haben die Möglichkeit, durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit mit allen Kooperationspartnern Erzeugnisse von hoher Qualität kostengünstig zu produzieren. Aber noch nutzen wir nicht umfassend genug diese großen Vorzüge, die sich aus der Spezialisierung, den langfristigen Handelsabkommen — besonders mit der Sowjetunion — und aus der langfristigen sozialistischen Planung sowie der Serienproduktion ergeben. In der Meisterung der sozialistischen Ökonomie haben wir noch Schwierigkeiten. Aber gerade hier muß das neue Denken schnell entwickelt werden, und wir müssen uns aller Hilfsmittel — besonders der modernen elektronischen Datenverarbeitung — bedienen. Ein ganz besonderer Vorlauf muß auf dem Gebiet der ökonomischen und technologischen Forschung in den Betrieben, Instituten und in der WB geschaffen werden. Auf einigen anderen Gebieten, zum Beispiel der Forschung, Projektierung und Konstruktion und auch auf Teilgebieten der Rationalisierung, sind wir in der Entwicklung der neuen Denkweise, in der Einstellung zu den Aufgaben und im Herangehen schon weiter. So empfindet doch heute schon jeder Genosse und Leiter ein beglückendes Gefühl, wenn er mitwirken kann an einer technischen Neuerung oder an der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Wenn bei Beratungen mit unseren Neuerern, Forschern oder Entwicklungsingenieuren neue Spitzenleistungen vorgelegt werden können oder unseren Projektanten eine besonders gute konstruktive Lösung gelungen ist oder bei der Rationalisie-